



L



ugen Ritter von Blaas, Professor der Akademie der bildenden Künste in Venedig, Julius Ritter von Blaas und Cornelia Jablánczy von Szent-György, geb. von Blaas, als Kinder, Pauline von Blaas und Clarisse von Blaas, als Schwiegertöchter, Sándor Jablánczy von Szent-György, Oberst des kgl. ung. Honved-Huszaren-Regimentes Nr. 1, als Schwiegersohn, dann Agnesina und Julius von Blaas, Ludwig und Carl Theodor von Blaas, als Enkel, geben tieferschüttert Nachricht von dem Ableben ihres Vaters, beziehentlich Schwieger- und Grossvaters, des Hochwohlgeborenen Herrn

Carl Ritter von Blaas,

k. k. Regierungsrath, Professor der Akademie der bildenden Künste in Wien in Pens., Comthur des Franz-Josefs-Ordens, Ritter der eisernen Krone III. Classe und des päpstlichen Gregor-Ordens, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, der grossen goldenen Medaille der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien 1858, der goldenen Medaille der Weltausstellung in Paris 1855, Ehrenmitglied des tirolisch-vorarlbergischen Landesmuseums Ferdinandeum in Innsbruck etc. etc. etc.,

welcher Montag den 19. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, nach längerem, schmerzlichen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente, im 79. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Mittwoch den 21. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, III. Bez., Strohgasse 16, in die k. k. Pfarrkirche St. Carl Borromäus auf der Wieden überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 27. März, 10¹/₄ Uhr Vormittags, in der obigen Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 20. März 1894.



St.S. 1104



from
Franz Paul
Schaler
~~Oppenring 14~~ Wien
IV. Carlsgasse 7.